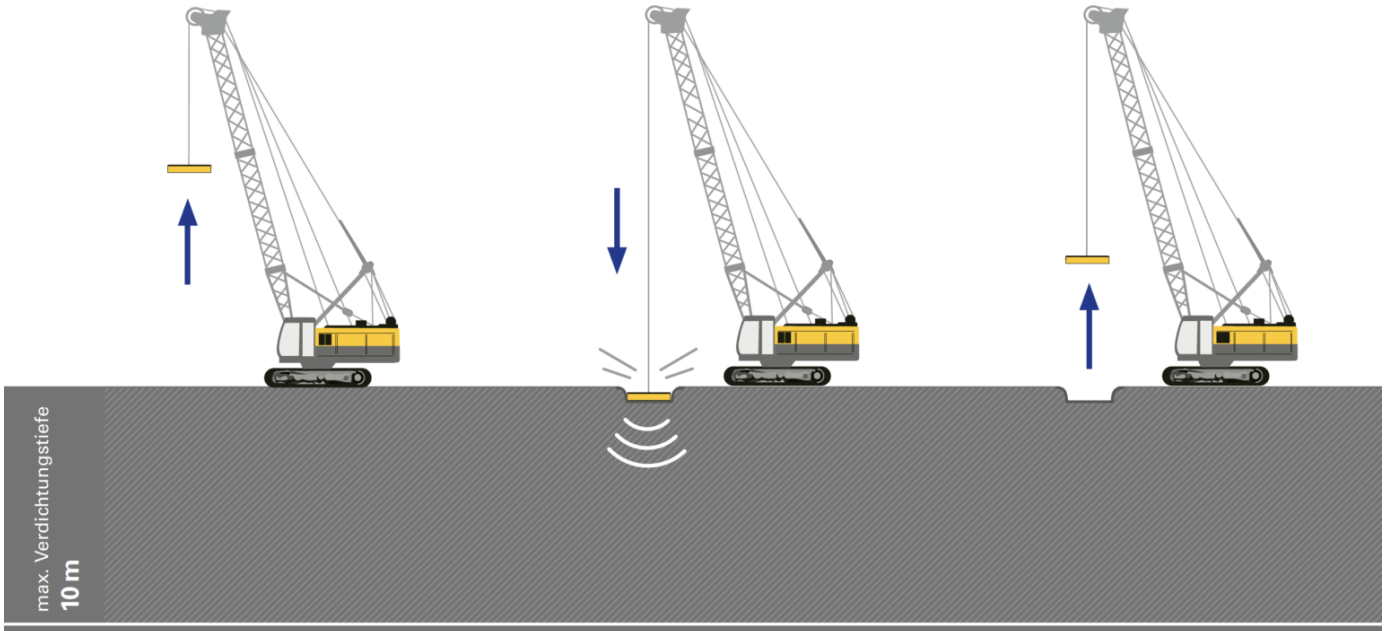
Fallgewichtsverdichtung

Mit der Fallgewichtsverdichtung werden Tiefen von bis zu zehn Metern erreicht. Die Methode eignet sich für grobkörnige und Mischböden, die nicht wassergesättigt und setzungsfließgefährdet sind.

An Seilbaggern befestigte und zwischen 6 und 50 Tonnen schwere Fallgewichte werden wiederholt aus 10 bis 30 Metern Höhe auf den zu verdichtenden Bodenbereich fallen gelassen. Durch häufiges Wiederholen des Vorgangs in mehreren Durchgängen wird der Boden allmählich verdichtet.



SCHRITT 1

Vorbereiten – Das Trägergerät wird über den zu verdichtenden Punkt gefahren und das Fallgewicht auf eine festgelegte Höhe nach oben gezogen.

SCHRITT 2

Verdichten – Das Fallgewicht wird aus einer Höhe von 10 bis 30 Metern auf den Untergrund fallen gelassen. Der Kippenboden wird im Bereich des Einschlagpunktes verdichtet.

SCHRITT 3

Wiederholen – Anschließend wird das Fallgewicht wieder nach oben gezogen und wieder fallen gelassen. Dieser Vorgang wird so oft wiederholt, bis das geplante Verdichtungsziel erreicht ist.